

Betreff: Unterstützung für Pädagog:innen/
Information über Beratungsangebote



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

DRINGLICHER ANTRAG

eingebraucht von Frau Gemeinderätin Dipl. Wirtschaftsing. Ing.ⁱⁿ (FH) Daniela Schlüsselberger, MBA
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 21. September 2023

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die gesellschaftlichen Entwicklungen führen zu neuen Herausforderungen, die sich auch in den Anforderungen an die Schule, an die Direktor:innen und Lehrer:innen widerspiegeln. Die Aufgaben und Fragestellungen, mit denen sich die Schule zu beschäftigen hat, gehen mittlerweile weit über die – vereinfacht gesagt – rein technische Wissensvermittlung hinaus. Digitale Revolution, Klimawandel, Migration sind ebenso Themen, auf denen Schulen sowohl im Unterricht als auch in der Elternarbeit reagieren müssen, wie auch manch sogenannte „Erziehungsarbeit“ vom Elternhaus kurzerhand auf die Schule übertragen wird.

In diesem Spannungsfeld sind Direktor:innen wie Lehrer:innen aufgrund der immensen Erwartungshaltung gepaart mit teils mangelhaften Rahmenbedingungen und viel zu geringer externer Unterstützung natürlich extrem gefordert, um nicht zu sagen verständlicherweise teils auch überfordert. So kommt es auch nicht von ungefähr, dass Personalnot herrscht, weswegen händeringend nach Lehrer:innen gesucht wird.

Umso wichtiger ist es, Lehrer:innen mit einem breit angelegten Beratungsangebot unterstützend zur Seite zu stehen: Etwa, was Mobbing, Stressbewältigung, Resilienz, Konflikte, Teamentwicklung, Rollenverhalten oder Gruppenmanagement betrifft. Solche Hilfestellungen könnten ganz wesentlich zu einer nachhaltigen Entlastung beitragen. Angebote für eine solch professionelle Supervision gibt es sogar, beispielsweise über das BfP, die Beratung für Pädagog:innen Steiermark, die im Übrigen auch vom Land Steiermark und der Stadt Graz unterstützt wird. Allerdings zeigt sich in Gesprächen leider immer wieder, dass das Wissen um eine solche unterstützende Möglichkeit in unseren Pflichtschulen ganz offensichtlich nicht ausgeprägt genug ist. Bei weitem nicht alle Direktor:innen und Lehrer:innen scheinen nicht darüber informiert zu sein, wo sie im Bedarfsfall rasch kompetente Hilfestellungen anfordern können: Eine entsprechende Informationskampagne über die Abteilung für Bildung und Integration in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion des Landes Steiermark wäre so gesehen absolut vorteilhaft und entspricht dem Wunsch vieler Pädagog:innen.

Namens des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs stelle ich daher den

dringlichen Antrag:

Die Abteilung für Bildung und Integration wird ersucht, die Direktor:innen und Lehrer:innen der Grazer Pflichtschulen – idealerweise und nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Steiermark – gemäß Motivenbericht über die Beratungs- und Supervisionsangebote für den Pflichtschulbereich ausführlich zu informieren. Dem Gemeinderat ist bis zur Novembersitzung ein entsprechender Bericht vorzulegen.